

## Liebe Mitglieder, Freunde und Interessenten unseres Arbeitskreises!

Es freut mich, Ihnen heute unseren sechsten Rundbrief vorzulegen. APHIN e.V. ist im April 2015 eineinhalb Jahre alt geworden. Damit haben wir sozusagen das Krabbelalter verlassen und erfreuen uns seit einigen Monaten des Laufens. Dieser Rundbrief informiert über aktuelle und zukünftige Schritte. Und er wird in schon gewohnter Weise wieder einige Literaturempfehlungen geben. Erstmalig umfasst dieser Rundbrief mehr als zwei Seiten - ein Zeichen dafür, dass wir das Laufen bereits sehr gut beherrschen und auch große Schritte nicht scheuen.

Ihr Jürgen H. Franz

## Tagungsband APHIN I - Prolegomena

Aufgrund des beachtlichen Erfolges unsere ersten Tagung im Herbst vergangenen Jahres haben wir uns entschlossen, ein Tagungsband beim Berliner Verlag für wissenschaftliche Literatur Frank & Timme zu publizieren. Wir hoffen, alle sechzehn Beiträge unserer ersten Tagung im Band vereinen zu können. Das Band wird etwa 250 Seiten umfassen und voraussichtlich im Herbst 2015 unter dem Titel *Philosophie, Naturwissenschaft und Technik - APHIN I Prolegomena* zu einem Preis von 29,80 EUR auf dem Markt erhältlich sein. Ein kleines Kontingent werden wir über unseren Verein selbst vermarkten. Ich wäre Ihnen daher sehr dankbar, wenn Sie das Band über APHIN e.V. beziehen. Vorbestellungen nehmen wir ab sofort unter [info@aphin.de](mailto:info@aphin.de) entgegen. Ich darf Ihnen versprechen: es ist eine lohnenswerte Anschaffung.

## Tagung APHIN II 2016 - Welt der Artefakte

Nach der Tagung ist vor der Tagung. Gemäß diesem Motto haben wir bereits mit den Vorbereitungen zur zweiten Tagung begonnen. Sie wird den Titel *Welt der Artefakte* tragen. Auch bei dieser Tagung wollen wir wieder Beiträge zum Verhältnis von Philosophie, Naturwissenschaft und Technik vereinen mit Vorträgen, die diesen Bereich transzendieren. Wir möchten damit erneut demonstrieren, dass philosophierende Ingenieure und Naturwissenschaftler nicht notwendig über Technik und Natur philosophie-

ren müssen, sondern ihnen das gesamte Spektrum der theoretischen und praktischen Philosophie offen steht. Unter dem Begriff des Artefakts verstehen wir daher sowohl stoffliche und technische Artefakte als auch geistige Artefakte. Zu letzteren gehören im weiten Sinne auch alle Wissenschaften und Theorien als geistige Erfindungen des Menschen - und somit auch die Ethik als die Wissenschaft der Moral. Die Tagung wird auf Wunsch der Mitgliederversammlung erneut an der Mosel stattfinden und zwar voraussichtlich am **25. bis zum 27. November 2016**. Das Call-for-Paper, in dem der genaue Ort genannt wird, wird Anfang 2016 publiziert werden.

## APHIN-Studierendenpreis 2016

Im kommenden Jahr werden wir erstmals einen Studierendenpreis für einen herausragenden Fachbeitrag verleihen. Wir erfüllen damit einen in unserer Vereinssatzung explizit genannten gemeinnützigen Zweck. Der Preis beinhaltet die Einladung zur Präsentation des Beitrages auf unserer Tagung *APHIN II 2016 - Welt der Artefakte*, die Aufnahme des Beitrages im Tagungsband und, last but not least, einen Geldbetrag von 250 EUR. Nähere Informationen zu den Bedingungen der Teilnahme werden wir in Kürze bekannt geben.

## Philosophisch-historischer Spaziergang durch Köln

Am 29. und 30. Mai 2015 veranstalten wir einen philosophisch-historischen Rundgang durch Köln. Auf dem Programm stehen u.a. eine sachkundige Stadtführung, der Besuch des Grabes von Albertus Magnus mit einem Vortrag über sein Leben und seine Philosophie sowie weitere Vorträge: ein Vortrag über Leben und Werk des Thomas von Aquin, der ebenso wie sein Lehrer Albertus Magnus einige Jahre in Köln weilte, ein Vortrag über künstliche Intelligenz und eine Rezension des bereits antiquarischen Buches *Philosophie des Kölner Humors* von Heinrich Lützel. Eine kritische Auseinandersetzung mit den Beiträgen erfolgt anschließend in einer Kölner Brauereigaststätte. Es wird eine geringe Kostenbeteiligung von 25 EUR erhoben. Studierende erhalten eine Ermäßigung. Gäste sind selbstverständlich herzlich willkommen. Anmeldungen werden noch bis zum 28. Mai 2015 unter [info@aphin.de](mailto:info@aphin.de) entgegengenommen.

## **Kloster-Seminar zu Heideggers Frage nach der Technik**

Dieses dreitägige Sommerseminar findet vom 24. bis zum 26. Juli 2015 im Kloster St. Maria Esthal/Pfalz nahe bei Neustadt an der Weinstraße statt. Ziel des Seminars ist die kritische Auseinandersetzung mit dem technikphilosophischen Klassiker *Die Frage nach der Technik* von Martin Heidegger. Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung. Nähere Informationen (u.a. zu den Kosten) finden Sie unter dem Menüpunkt *Veranstaltungen* auf unserer Homepage. Aktuell sind alle Seminarplätze belegt. Bei Interesse und unter der Bedingung weiterer verfügbarer Unterkunftsplätze im Kloster kann aber die Zahl der Seminarplätze ggf. noch erhöht werden. Bitte wenden Sie sich daher möglichst kurzfristig an [info@aphin.de](mailto:info@aphin.de). Studierende erhalten selbstverständlich auch für diese Veranstaltung eine Ermäßigung.

## **Forschung innerhalb von APHIN e.V.**

Zum gemeinnützigen Selbstverständnis von APHIN e.V. gehört die Förderung von Wissenschaft und Bildung. Um den Bereich der Wissenschaft innerhalb von APHIN zu stärken, werden aktuell verschiedene Forschungsschwerpunkte etabliert. Um die Arbeiten innerhalb dieser Schwerpunkte transparent zu gestalten, haben wir auf unserer Homepage einen Menüpunkt *Forschung* eingerichtet, der in den kommenden Wochen sukzessive erweitert wird. Es lohnt daher, hin und wieder einen Blick in diesen Menüpunkt zu richten. Falls Sie Interesse haben, an einem dieser Schwerpunkte mitzuwirken, dann wenden sie sich bitte direkt an die dort jeweils genannte Kontaktperson.

## **Philosophie und Ethik in Schulen**

APHIN e. V. ist weiterhin Teilnehmer des runden Tisches *Philosophie und Ethik in Schulen (Rheinland-Pfalz)* und wird auch in diesem Jahr das Vorhaben, Philosophie und Ethik als Kernfach in Schulen zu etablieren, aktiv unterstützen.

Eine lobenswerte Vorreiterrolle innerhalb Deutschlands nimmt derzeit das Sickingen-Gymnasium in Landstuhl/Rheinland-Pfalz ein, das unseres Wissen als erstes Gymnasium Philosophie als eigenständigen Leistungskurs neben der Ethik anbietet. Einen Grundkurs in Philosophie gibt es am Sickingen-Gymnasium schon seit vielen Jahren. Zwar werden derzeit auch in Nordrhein-Westfalen Leistungskurse in Philosophie angeboten, jedoch verbirgt sich dahinter meist ein Ethikkurs als Ersatzfach für Religion. Sollte es auch anderenorts ähnliche Bestrebungen geben, so teilen Sie uns dies bitte mit und wir werden im nächsten Rundbrief darüber berichten.

## **Forschungsarbeitskreis Philosophie und Technik**

In Kooperation mit der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte leitet und organisiert APHIN e.V. diesen wissenschaftlichen Arbeitskreis seit seiner Gründung. Am Freitag den 12. Juni 2015 wird bereits das 25. Treffen des offenen Kreises stattfinden. Schwerpunkt der regelmäßigen Treffen war die Untersuchung des Technikverständnisses von Nikolaus von Kues, wobei sukzessive einige beachtliche Ergebnisse erzielt wurden: So wurde (i) erstmalig eine cusanische Technikphilosophie entwickelt, (ii) ein Ethikkodex für Ingenieure und Techniker im cusanischen Geist konzipiert und (iii) die Bedeutung von Cusanus für nachhaltige Entwicklungen erforscht. Die Ergebnisse wurden in Buchbeiträgen, auf wissenschaftlichen Tagungen und öffentlichen Vorträgen publiziert. Siehe hierzu auch den Menüpunkt *Forschung* auf unserer Vereinshomepage [www.aphin.de](http://www.aphin.de).

## **Arbeitsgruppe *Philosophische Grundbildung von Ingenieuren und Naturwissenschaftler***

Leider konnte die Gründung dieser Arbeitsgruppe im vergangenen Jahr aufgrund vieler anderer Aktivitäten - insbesondere aufgrund unserer ersten Tagung - noch nicht erfolgen. Die Einrichtung dieser Arbeitsgruppe ist daher für das Jahr 2015/2016 vorgesehen. Das Ziel dieser bildungsorientierten Arbeitsgruppe ist, ein Konzept für eine philosophische Grundbildung von Ingenieuren und Naturwissenschaftlern zu entwickeln. Als Einstieg in die Diskussion können die oben genannten Thesen dienen. Falls Sie Interesse haben, in dieser Arbeitsgruppe mitzuwirken, dann senden Sie bitte eine Mail an [info@aphin.de](mailto:info@aphin.de).

## **Mitglieder - 40. Mitglied gesucht**

APHIN e.V. wurde im Oktober 2013 mit sieben Mitgliedern gegründet. Inzwischen zählt APHIN e.V. 39 Mitglieder, darunter Philosophen, Ingenieure, Naturwissenschaftler, Mediziner, Mathematiker, Informatiker, Theologen und Wirtschaftswissenschaftler, viele mit einer Doppelqualifikation oder mit einer unmittelbar bevorstehenden Doppelqualifikation.

Besonders freuen wir uns über unsere Fördermitglieder, die unseren Verein sowohl nach Innen als auch nach Außen stärken. Ihnen sei an dieser Stelle ausdrücklich gedankt.

Wenn auch Sie Fördermitglied oder wissenschaftliches Mitglied werden möchten, dann wenden Sie sich bitte an [info@aphin.de](mailto:info@aphin.de). Informationen zur Mitgliedschaft und einen Mitgliedsantrag finden Sie unter [www.aphin.de](http://www.aphin.de). Wir würden uns freuen, Sie als 40. Mitglied in unserem Kreis begrüßen zu dürfen - oder als 41. oder 42. usw. Mitglied.

## Spenden

Ohne zusätzliche finanzielle Mittel und allein mit unseren moderaten Mitgliedsbeiträgen können wir unsere vielfältigen Aktivitäten im Bereich der Wissenschaft und Bildung nicht leisten. Wir sind daher über jede noch so kleine Spende sehr dankbar. Als gemeinnütziger Verein dürfen wir selbstverständlich eine Spendenbescheinigung ausstellen. Und wir nennen unsere Spender, sofern sie es nicht ausdrücklich verneinen, auf unserer Homepage. Derzeit werden sie noch unter dem Menüpunkt *Partner und Förderer* genannt; in Zukunft wird es für sie einen eigenen Menüpunkt geben. Allen unseren bisherigen Spendern danke ich an dieser Stelle für ihre Unterstützung.

## Literaturempfehlungen

**Grunwald, Armin** (Hrsg.): Handbuch Technikethik. Unter Mitarbeit von Melanie Simonidis-Puschmann. Stuttgart, Metzler, 2013.

Zu einem aktuellen Thema in Politik, Wissenschaft und Gesellschaft - Zentrale Begriffe und ethisch-philosophische Grundlagen - Wie sieht die Zukunft aus? Mit einem Beitrag zur Technikfolgenabschätzung (Metzler).

**Michalik, Kerstin; Müller Hans-Joachim; Nießeler, Andreas** (Hrsg.): Philosophie als Bestandteil wissenschaftlicher Grundbildung? Möglichkeit der Förderung des Wissenschaftsverständnisses in der Grundschule durch das Philosophieren mit Kindern. Münster, LIT, 2014.

„Philosophieren mit Kindern“ ist inzwischen als nachhaltiges Unterrichtsprinzip etabliert. Ungeklärt ist, ob dieser Ansatz auch der aktuellen Forderung nach scientific literacy in der Grundschule gerecht werden kann bzw. soll. Der vorliegende Band geht aus philosophischer wie pädagogischer Sicht der Frage nach dem Verhältnis von (Natur-)Wissenschaften und Philosophie nach. Es werden Chancen diskutiert, inwiefern philosophisch orientierte Nachdenkgespräche Bildungsprozesse fördern und wie diese produktiv für die Entwicklung des Wissenschaftsverständnisses von Kindern genutzt werden können (LIT).

Dieses Buch stützt die Thesen von APHIN (siehe [www.aphin.de](http://www.aphin.de)), dass eine philosophische Grundbildung auch für eine natur- und ingenieurwissenschaftliche Ausbildung dringlich ist (jhf).

**Gerhard, Myriam** (Hg.): Naturauffassung jenseits der Naturwissenschaften. Würzburg, Königshausen & Neumann, 2015.

*M. Gerhard: Einleitung – T. Streubel: Das Sein der Natur. Überlegungen im Anschluss an Kant, Schopenhauer und Husserl – C. Heyder: Die*

*Natur und ihre Bedeutung für die Moral – M. Hähnel: Symbolisierte Natur. Konzepte ästhetischer Simulation – K. Rantis: Die Rehabilitierung des Naturschönen und die Umweltproblematik – A. Schlitte: Die Ästhetik der Natur und ihre Orte (Königshausen & Neumann).*

**Hänggi, Marcel:** Fortschrittsgeschichten. Für einen guten Umgang mit Technik. Frankfurt am Main, Fischer, 2015.

Welchen Fortschritt wollen wir? Eine neue, ebenso realistische wie kritische Wahrnehmung von Technik ist dringend gefragt: Denn die drohende Zerstörung unserer Lebensgrundlagen, die wir mit unserer Technik zum großen Teil selbst zu verantworten haben, zwingt uns dazu, nach einem zukunftsverträglichen Umgang mit Technik zu suchen. Der Schweizer Technikexperte Marcel Hänggi untersucht in zwölf Fortschrittsgeschichten, wie technischer Wandel zustande kommt, wie wir ihn wahrnehmen und was er der Gesellschaft bringt. Abschließend münden seine Überlegungen in der Vision einer Welt in 30 Jahren, die verantwortungsvoll mit Technik umgeht (Fischer).

Haben auch Sie Literaturempfehlungen, dann schicken Sie uns diese doch bitte zu. Und wenn Sie auch noch eine Rezension dazu haben, umso besser.

## Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Rundbriefs ist, sofern bestimmte Artikel nicht gesondert namentlich gekennzeichnet sind, Dr. phil. Dr.-Ing. Jürgen H. Franz, Vorsitzender.

APHIN e.V.  
An der Krone 1  
56850 Enkirch/Mosel

[www.aphin.de](http://www.aphin.de)  
[info@aphin.de](mailto:info@aphin.de)

Konto:  
Name: APHIN e.V.  
Bank: VR-Bank Hunsrück-Mosel e.G.  
IBAN: DE26570698060007908759  
BIC: GENODED1MBA